



Hauptamt

Vorlage: Beschlussvorlage

BV/041/2016

AZ: 131.41

I. Vorlage

Gemeinderat am

19.04.2016

öffentlich

Entscheidung

II. Tagesordnungspunkt

Anschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges (GW-Transport) für die Freiwillige
Feuerwehr Sontheim-Brenz
- Vergabe

III. Anlagen

nicht öffentliche Anlage Bieterübersicht GR

IV. Beschlussvorschlag

Siehe Darstellung des Sachverhalts

V. Finanzielle Auswirkungen

☐ keine ☐ Einnahmen: _____
☒ Ausgaben: 138.289,55 €

☐ Planmäßig	_____	HH-Stelle	_____
☒ Überplanmäßig	_____	HH-Stelle	_____
☐ Außerplanmäßig	_____	HH-Stelle	_____
☐ Deckungsvorschlag	_____	HH-Stelle	_____
☐ Verpf.ermächtigung	_____	HH-Stelle	_____

Darstellung des Sachverhaltes

Anschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges (GW-Transport) für die Freiwillige Feuerwehr Sontheim-Brenz

- Vergabe

Die Gemeinde Sontheim an der Brenz plant für das durch einen Verkehrsunfall zerstörte Feuerwehrfahrzeug mit dem Kennzeichen HDH-XC 20 der Feuerwehrabteilung Sontheim-Brenz ein neues Fahrzeug anzuschaffen.

Der Gemeinderat der Gemeinde Sontheim an der Brenz hat in seiner Sitzung vom 26. Januar 2016 der Anschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges (GW-Transport) grundsätzlich zugestimmt.

Die Gemeinde Sontheim an der Brenz hat beim Land Baden Württemberg/Regierungspräsidium Stuttgart über das Landratsamt Heidenheim an der Brenz einen Zuschussantrag gestellt. Für die Feuerwehrfahrzeuge gibt es Festbeträge für die Anschaffung, diese betragen für den GW-Transport 15.000,- €. Das Regierungspräsidium Stuttgart hat für die Beschaffung eine Unbedenklichkeitsbescheinigung erteilt, damit die Gemeinde Sontheim an der Brenz vor Erteilung des Zuschusses das Fahrzeug beschaffen kann, ohne dass der Zuschuss verloren geht. Ob dieser Zuschuss gewährt wird steht zum heutigen Zeitpunkt noch nicht fest (Entscheidung im Laufe des Jahres 2016).

Die Beschaffung des Feuerwehrfahrzeuges (GW-Transport) wurde in drei Lose aufgeteilt:

- Fahrgestell (Los 1)
- Feuerwehrtechnischer Aufbau (Los 2)
- Feuerwehrtechnische Beladung (Los 3)

Die Beschaffung wurde im Staatsanzeiger Baden-Württemberg öffentlich ausgeschrieben.

Für das Los 1 gingen folgende Angebote ein:

Firma	Modell	Summe brutto	in %
Firma Daimler AG, Neu-Ulm	Mercedes	68.924,80 €	100 %
Firma B	MAN	-----	94,96 %
Firma C	Mercedes	-----	106,58 %

Das Angebot der Firma B konnte nach Rücksprache mit der Gemeindeprüfanstalt Baden-Württemberg, Karlsruhe nicht gewertet werden, da der Anbieter erklärt hat, dass er den Auftrag nur ausführen wird, wenn er auch den Auftrag für Los 2 erhält, wo er nicht wirtschaftlichster Anbieter ist. Die Vergabesumme befindet sich im Rahmen der Kostenschätzung (vgl. Sitzungsvorlage öffentlich vom 26. Januar 2016). Die Angebote wurden entsprechend der Ausschreibung nach Kriterien der Wirtschaftlichkeit und der technischen Ausführung überprüft, Bedenken bezüglich des günstigsten Anbieters bestehen nicht.

Für das Los 2 gingen folgende Angebote ein:

Firma	Summe brutto	in %
Firma Hensel Fahrzeugbau	64.420,06 €	100 %
Firma B	-----	101,50 %
Firma C	-----	107,70 %

Die Vergabesumme befindet sich im Rahmen der Kostenschätzung (vgl. Sitzungsvorlage öffentlich vom 26. Januar 2016). Die Angebote wurden entsprechend der Ausschreibung nach Kriterien der Wirtschaftlichkeit und der technischen Ausführung überprüft, Bedenken bezüglich des günstigsten Anbieters bestehen nicht.

Für das Los 3 gingen folgende Angebote ein:

Firma	Summe brutto	in %
Firma Günzburger Steigtechnik	4.944,69 €	100 %
Firma B	-----	124,42 %
Firma C	-----	127,55 %
Firma D	-----	143,56 %

Die Vergabesumme befindet sich im Rahmen der Kostenschätzung (vgl. Sitzungsvorlage öffentlich vom 26. Januar 2016. Die Angebote wurden entsprechend der Ausschreibung nach Kriterien der Wirtschaftlichkeit und der technischen Ausführung überprüft, Bedenken bezüglich des günstigsten Anbieters bestehen nicht

Beschlussvorschlag

Die Arbeiten für Los 1 (Fahrgestell) werden an die Firma Daimler AG Mercedes-Benz, Niederlassung Ulm vergeben.

Die Arbeiten für Los 2 (Fahrzeugtechnischer Aufbau) werden an die Firma Hensel Fahrzeugbau, Waldbrunn vergeben.

Die Arbeiten für das Los 3 (Fahrzeugtechnische Beladung) werden an die Firma Günzburger Steigtechnik, Günzburg vergeben.